

# 15. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Wehen Wiesbaden (Analyse)

Beitrag von „Mar“ vom 1. Dezember 2019, 23:45

[Zitat von Argo](#)

ja was jetzt Mar 🤔

wie was jetzt?

Nur weil ich der Auffassung bin, dass unsere sog. Führungskraft im Vorstand vielleicht zu leichtmatrosig daherkommt heisst das noch nicht, dass ich mit den Leistungen der Truppe aufm Platz auch nur annähernd was anfangen kann. Und ja, die Grundtugenden des Fußballs (Pass, Annehmen, Flanke über Kniehöhe, Aktionsradius größer Bierdeckel) finde ich bei unseren Starkickern NICHT. In der letzten Saison haben sie häufig einen um die Ohren bekommen, haben aber zumindest in der Mehrzahl der Spiele versucht, ein eigenes Leistungsoptimum rauszuholen. Offensichtlich hat das nicht gereicht - nicht gut, aber hinnehmbar. Dass das nun gegen überschaubare Mannschaften wie den gestrigen Gegner nicht mal ansatzweise reicht, weil man sich mehr Tore selber reinlegt (Valentini, Dornebusch) als man selber Chancen hatte, kotzt mich hingegen an.

Wenn diese Spieler dann nicht mal die Traute haben, sich dem Unmut auszusetzen, dann isses mir ehrlich gesagt einfach zu blöd.

Vielleicht hätte man ihnen in der letzten Saison schon erklären müssen, dass Fußball auch outputorientiert gemessen wird und nicht an den individuell gerade für opportung gehaltenen eigenen Inputs.